

# **Protokoll des Kreistages des HTTV-Kreises Groß-Gerau am 18.06.2014**

Gaststätte „Zum Löwen“, An der Pforte 3, 64521 Groß-Gerau Wallerstädten  
Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr, Sitzungsende 22.10 Uhr  
Protokoll erstellt durch Manfred Schulz (SV 1912 Klein-Gerau e.V.)

## **1. Begrüßung:**

Kreiswart Jürgen Krause begrüßte die Teilnehmer der Versammlung.  
Seitens des HTTV richteten Klemens Rang, Ressortleiter Schiedsrichter und Robert Dony, Bezirkssportwart und Vorsitzender Ehrenrat, Grußworte an die Versammlung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung** lagen nicht vor.

## **3. Totenehrung**

Jürgen Krause erinnerte an Dieter Huster, der Anfang 2014 verstarb.

## **4. Ehrungen**

Kreiswart Jürgen Krause wies auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes in den Vereinen hin und übergab Urkunden und Ehrennadeln an die Vertreter von 5 Vereinen zur Weitergabe an 10 langjährig ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder in unterschiedlichen Funktionen.  
Robert Dony würdigte zudem die erfolgreiche Damen-Mannschaft des TSV Raunheim, gratulierte zum Aufstieg in die Verbandsliga und überreichte die Meisterschaftsurkunde.

## **5. Feststellung des Stimmrechtes**

Es waren 234 Stimmen vertreten. Ein Verein fehlte entschuldigt, ein weiterer Verein war anwesend aber ohne Vollmacht, also nicht stimmberechtigt.

## **6. Genehmigung des Protokolls des Kreistages vom 19.06.2013**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## **7. Berichte**

### a) Kreiswart

Jürgen Krause leitete seinen Bericht nach seinem ersten Amtsjahr mit einem Dank für gute Zusammenarbeit an die Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder ein.

Zum Spielbetrieb führte er aus, dass 9 Damen-Mannschaften auf Bezirks- und Verbandsebene vertreten waren, von denen der TSV Raunheim in die Verbandsliga und RW Walldorf in die Hessenliga aufsteigen. Weiterhin starteten 21 Herrenmannschaften auf höherer Ebene, deren Ergebnisse in click-tt und PLOPP veröffentlicht waren.

Auf Kreisebene verbleiben im Damenbereich noch 7 Mannschaften. Da der Versuch, mit den Kreisen Frankfurt und Offenbach zusammen zu spielen, scheiterte (Offenbach waren die Fahrten zu weit) strebt man nun die Zusammenarbeit mit Frankfurt an.

Neben Einzelerfolgen im Seniorenbereich stellte Jürgen Krause die besondere Leistung der Damen des TSV Raunheim im Pokal der Bezirksoberliga heraus, die nach dem Hessenpokal letztlich sogar den Deutschlandpokal erringen konnten.

Bei der Beiratstagung wurde u. a. beschlossen, dass Damen (Hessenliga - 3. Kreisklasse) Ersatz bei den Herren (Bezirksoberliga – 3. Kreisklasse) spielen dürfen, im Pokal sind gemischte Mannschaften erlaubt.

Abschließend gratulierte er dem TTC Ginsheim zum 50jährigen Vereinsjubiläum, das mit der Veranstaltung des Munzer Cup bei mit etwa 850 Zuschauern ausverkaufter Halle einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr feiern konnte.

### b) Kreissportwart

Rainer Weber berichtete über reibungslosen Verlauf des Kreispokals und der Relegationsspiele, bedauerte aber die wiederum nicht zufriedenstellende Teilnahme an der Endrangliste, auch wenn diesmal mit 18 Spielern mehr Herren als im Vorjahr und zudem auch 2 Damen teilnahmen.

#### c) Klassenleiter

Rainer Weber (Kreisliga) sprach von einem problemlosen Verlauf der Saison.

Stefan Weber (1. Kreisklasse) sah sich gelegentlich mit Spielverlegungen und fehlerhaften Eingaben in click-tt sowie einigen Spielausfällen wegen Nichtantretens konfrontiert.

Manfred Osterod (2. Kreisklasse) bestätigte derartige Vorkommnisse, die sich allerdings in vertretbarem Rahmen hielten.

Markus Hecht (3. Kreisklasse) schloss sich den Ausführungen der Vorredner an.

Adi Rüsing (Damen) hatte, abgesehen von zahlreichen Verlegungen, keine Probleme mit der Klassenleitung.

Alle Klassenleiter nannten die jeweiligen Aufsteiger und überreichten den betroffenen Vereinsvertretern die Meisterschaftsurkunden.

#### d) Kreisjugend-/Schülerwart

Manfred Osterod berichtete, dass die Kreisjugendleitersitzung am 11.06.14 stattgefunden habe.

Derzeit seien 10 Jugend- und 24 Schülermannschaften gemeldet. Auf Bezirksebene seien nur 4er-Mannschaften, auf Kreisebene und in der Schnupperrunde sowohl 3er- als auch 4er-Mannschaften (Braunschweiger System) zugelassen.

Das Kreisleistungszentrum mit einem Trainer und einem Assistententrainer werde z. Zt. von 16 Teilnehmern besucht.

#### e) Kreisjugendlehrwart

Markus Hecht bedauerte, dass erneut keine Lehrveranstaltung stattfinden konnte.

#### f) Kreisschiedsrichterwart

Hans Brams stellte wie schon auf früheren Kreistagen erneut fest, dass die Schiedsrichterpflicht zu wünschen übrig lässt. Für 24 Vereine bestehe Schiedsrichterpflicht, nur 9 Vereine erfüllten sie, die anderen zahlten Strafe. Auch die Einsätze der Schiedsrichter seien schwierig zu koordinieren, von einzelnen Personen abgesehen. Eine geringfügige Verbesserung der Einsatzbereitschaft habe sich durch die HTTV-Kontrolle der drei Pflichteinsätze pro Jahr ergeben. Erneut richtete er den Appell an die betroffenen Vereine, mit der Suche nach Bereitwilligen für eine Schiedsrichterausbildung nicht nachzulassen. Unterstützend könne bei Bedarf ein weiteres Regelkundeseminar sowie die Ausrichtung einer Kreisschiedsrichterausbildung in Astheim im Jahr 2015 wirken. Abschließend erwähnte er noch den Einsatz von Schiedsrichterin Marion Zwilling (SKG Wallerstädten) beim Munzer Cup, wo sie als würdigen Abschluss ihrer Schiedsrichterkarriere u. a. auch das Endspiel leiten durfte.

#### g) Kreiskassenwart

Jürgen Bartholomäus hatte eine übersichtliche Jahresabrechnung 2013 erstellt und verteilt. Er erläuterte den Teilnehmern dazu wesentliche Positionen.

#### h) Kreiskassenprüfer

Dietmar Siebert berichtete, dass er mit Klaus Merkert die Kasse geprüft habe und dass sie eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen könnten. Seinem Antrag auf Entlastung des Kassenswarts wurde von der Versammlung einstimmig stattgegeben.

#### i) Kreispressewart

Lars Monzheimer verwies auf die Veröffentlichungen von Berichten über Kreis- und Bezirksveranstaltungen in unterschiedlichen Presseorganen und sprach Manfred Osterod und Rainer Weber seinen Dank aus, die mit entsprechenden Informationen die Vorarbeit geleistet hätten.

### **8. Neuwahl**

Als Kreisjugend-/Schülerwart wurde Heiko May vom Kreisjugendausschuss bereits gewählt. Die Versammlung bestätigte dies einstimmig.

### **9. Anträge**

Anträge lagen nicht vor.

Der Kreiswart ging nochmals auf die Spielsituation im Damenbereich auf Kreisebene ein, die durch einen Zusammenschluss mit dem Kreis Frankfurt verbessert werden könne. Dessen Bereitschaft läge bereits vor. Nach Zustimmung des Kreistages könne dann eine Kreisliga Damen mit 6 Mannschaften aus dem Kreis Frankfurt und 7 Mannschaften aus dem Kreis Groß-Gerau gebildet werden. Der Kreistag stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu.

#### **10. Wahl von 4 Delegierten und Ersatzdelegierten für den Verbandstag 2015**

Als Delegierte stellten sich zur Verfügung: Jürgen Krause, Klaus Merkert, Hans Brams und Rainer Weber, als Ersatz Manfred Osterod und Stefan Weber. Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt.

#### **11. Klasseneinteilung 2014/2015**

Kreisliga, 1. Kreisklasse Gruppe 2 (Nord) und 2. Kreisklasse Gruppe 2 (Nord) starten in der nächsten Saison mit je 10 Mannschaften. 9 Mannschaften gibt es in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 (Süd), 2. Kreisklasse Gruppe 1 (Süd) und 3. Kreisklasse Gruppe A (6er-Mannschaft). Die Diskussion über die Bildung der 3. Kreisklasse Gruppe B (4er-Mannschaft), für die 13 Mannschaften (davon 6 x neu) gemeldet hatten, wurde durch Abstimmung entschieden. Mit überwältigender Mehrheit sprach sich die Versammlung für eine 13er-Gruppe anstelle einer Aufteilung auf 2 Gruppen mit 6 bzw. 7 Mannschaften aus. Des Weiteren wird nach Zusammenlegung der Kreise Frankfurt und Groß-Gerau eine Damen-Kreisliga mit insgesamt 13 Mannschaften gebildet. Den Klassenleiter Michael Schmiege stellt der Kreis Frankfurt.

#### **12. Vergabe von Veranstaltungen**

Soweit mehrere Bewerber antraten wurde der Zuschlag über die Auszählung der Stimmrechte ermittelt. Die Mitbewerber werden als mögliche Nachrücker für den Fall von evtl. späteren Absagen in Klammern aufgeführt.

**a) Kreistag 17.06.15: Wolfskehlen**

**b) Minimeisterschaften 21. oder 22.03.2015; TV Nauheim (SV 1912 Klein-Gerau)**

**c) Kreisjahrgangsmeisterschaften 07./08.02.2015: SV Crumstadt**

**d) Bezirksjahrgangsmeisterschaften 07./08.03.2015; SF Bischofsheim (SKG Erfelden)**

**e) Kreiszwischenrangliste Schüler/Jugend 17./18.01.2015: ohne Bewerber**  
(evtl. Bewerbungen sind bis 30.06.14 an den Kreiswart zu richten)

**f) Kreisendrangliste Schüler/Jugend 28.02. oder 01.03.2015: TTC Ginsheim**

**g) Kreisrelegationsspiele 09.05.2015: SVA Königstädten (TV Nauheim)**

**h) Kreisendrangliste Damen/Herren 17.05.2015: SKG Erfelden**  
(SV 1912 Klein-Gerau, SVA Königstädten)

**i) Kreispokalrunde Damen/Herren 08.02.2015: SV 1912 Klein-Gerau**  
(KSV Biebesheim, SVA Königstädten)

**j) KEM Damen/Herren 11.-13.09.2015: SF Bischofsheim (SVA Königstädten)**

**k) KEM Schüler/Jugend 19./20.09.2014: TV Groß-Gerau (SKG Erfelden)**

**l) Bezirkspokalrunde Damen/Herren 14./15.03.2015: TTC Kelsterbach (TV Groß-Gerau)**

**m) Bezirkspokalendrunde Schüler/Jugend 21. od. 22.02.2015:** ohne Bewerber  
(evtl. Bewerbungen sind bis 30.06.14 an den Kreiswart zu richten)

### **13. Verschiedenes**

- KW Jürgen Krause erinnerte die Vereine daran, Termine und Ausschreibungen von Turnieren rechtzeitig an die Redaktion des PLOPP (Herrn Norbert Freudenberger) zu melden.

- Kreiskassenwart Jürgen Bartholomäus beanstandete, dass Vertrag und Abrechnung mit dem Provider der Homepage des Kreises noch über Namen und Konto von Dietmar Rüsing laufe. Nach Diskussion wurde verabredet, eine neue Vertragsgestaltung zuvor mit dem Vizepräsidenten Finanzen des HTTV, Peter Metzger, abzustimmen. Wilfried Schleicher bot seine Hilfe bei der Suche nach möglichen Providern an.

- Als Ergebnis einer häufig geführten Diskussion über das Nachverlegen von Spielen in dringenden Ausnahmefällen – angestoßen von Wilfried Schleicher (SKG Wallerstädten) – wurde festgehalten, dass derartige Anträge von den Klassenleitern auch zukünftig äußerst restriktiv behandelt würden.

- Adalbert Rüsing verabschiedete sich aus dem Teilnehmerkreis mit einem Dank an alle für die gute Zusammenarbeit, nachdem seine Aufgabe als Klassenleiter der Kreisliga Damen nun in andere Hände übergegangen sei.

Kreiswart Jürgen Krause schloss die Sitzung um 22.10 Uhr mit guten Wünschen für eine erfolgreiche Spielsaison 2014/2015.

gez. Manfred Schulz

Protokollführer

gez. Jürgen Krause

Kreiswart